

Schlafen Sie auch in Rheinecker Bettwäsche?

In den Produktionsräumlichkeiten der Divina Textil AG an der Rorschacherstrasse in Rheineck rattern von frühmorgens bis abends die Nähmaschinen. Alle möglichen Produkte des Familienbetriebs werden in Rheineck konfektioniert. Immer mehr Bettwäsche und Fixleintücher stammen sogar zu 100 Prozent aus der Schweiz. Seit letztem Jahr führt mit Cheryl und Rico Bossi die dritte Generation das Traditionsunternehmen.

TEXT: GISÈLE LADNER / BILDER: DANIEL TALAMONA

«Du wärmst mich im Bett, wenn ich friere, du wiegst mich in den Schlaf. Du trocknest meine Tränen. Du schmiegst dich an mich an. Du liegst mit mir im Bett. Und ich find's richtig nett. Du meine liebe Bettdecke – ach, wenn ich dich nicht hätt» – nicht nur Dichterin Belinda Fuchs hat eine enge Beziehung zu ihrer Bettdecke. Egal, ob wir gross oder klein, Frühaufsteher oder Nachtwandler sind – unser Bett ist der Ort, wo wir uns erholen, entspannen, wieder gesund werden oder uns einfach mal vor der Welt verstecken.

So richtig schön und gemütlich wird unser Bett aber erst mit der richtigen Bettwäsche. Sie soll nicht kratzen, die heisse Wäsche unbeschadet überstehen und möglichst lange halten. Letzteres hängt insbesondere von der Verarbeitung ab. Und bei ihr macht die Rheinecker Traditionsfirma Divina Textil AG keine Kompromisse. «Wir sind einer der wenigen, wenn nicht sogar der einzige Bettwäschehersteller, der die komplette Konfektion in der Schweiz macht – diese Qualität merkt man unseren Bezügen, den Fixleintüchern und den Plaids an», so Rico Bossi, der zusammen mit seiner Frau seit bald zwei Jahren den Familienbetrieb Divina leitet.



Seit 2018 führen Cheryl und Rico Bossi das Traditionsunternehmen Divina.

Zweimal pro Jahr lanciert Divina eine neue Kollektion mit Bestsellern und saisonalen Dessins.

In der Traumfabrik wird zugeschnitten und genäht

Das markante Divina-Fabrikgebäude an der Rorschacherstrasse 32, direkt neben der Rheinecker Badi und dem Minigolfplatz, kennen die meisten Menschen, die in der Region leben. Vom Vorbeifahren oder auch vom Besuch im Fabrikladen, wo es Schnäppchen zu erstehen gibt. Nicht bewusst ist den meisten aber, dass alle Stücke von Divina in Rheineck geplant, zugeschnitten und vernäht werden. Nicht umsonst bezeichnen Cheryl und Rico Bossi ihr Unternehmen, das sie in dritter Generation führen, auch gern als «Traumfabrik». «Wir sind ein Produktionsbetrieb, das sollen unsere Kundinnen und Kunden spüren. Wer bei uns Bettwäsche aussucht, kann diese in jeglicher Grösse bestellen und in einigen Tagen abholen».

In wenigen Minuten ist ein Kissen fertig

Während vor dem Gebäude der Verkehr vorbeizieht, rattern in den Produktionsräumen schon frühmorgens die Nähmaschinen. Wie in Textilfertigungen üblich, wird jeder Arbeitsschritt von einer anderen Näherin ausgeführt. «Ich staune immer wieder, wie routiniert unsere Näherinnen (es sind tatsächlich nur Frauen) sind. In wenigen Minuten sind alle Arbeitsschritte für ein Kissen oder eine Decke ausgeführt und das nächste Stück wird gefertigt», erklärt Rico Bossi mit Bewunderung. Zusammen mit seiner Frau Cheryl, die den über 60 Jahre alten Erfolgsbetrieb von ihrer Mutter übernommen hat, ist er für die Leitung, das Design der Kollektionen, den Einkauf und die Präsentation bei Kunden und auf Messen verantwortlich.

Immer mehr Produkte stammen zu 100 Prozent aus der Schweiz

Vor 65 Jahren von den Grosseltern der heutigen Geschäftsführerin in Wil aufgebaut, war Divina zu Beginn ein Qualitätslabel für Damenmode. Seit Mitte der 80er-Jahre wird am heutigen Standort Bettwäsche als Kernprodukt hergestellt. Während das Sortiment auch Frottierwäsche, Bettinhalte und Tischwäsche umfasst, sind Bettwäsche und Fixleintücher die stärksten Produktgruppen. «Dass





Alle Stücke von Divina werden in Rheineck geplant, zugeschnitten und vernäht.

wir auch für Boote, Wohnmobile oder spezielle Betten Fixleintücher und Bettwäsche massschneidern, zeichnet uns aus und bringt uns viele Kundinnen und Kunden mit solchen Extrawünschen. Die zweimal im Jahr erscheinenden Kollektionen bestehen aus Bestsellern und saisonalen Dessins, wollen aber nicht mit jedem Trend mitlaufen. Für die Herbst-/Winterkollektion 2019/2020 haben wir uns von Momenten der Geborgenheit und der Natur inspirieren lassen», so Cheryl Bossi. Die hochwertigen Interlock-Jersey-Stoffe für die Bettwäsche und Fixleintücher stammen zu 100 Prozent aus dem Kanton Thurgau und werden im Raum Zürich gefärbt, bevor sie in Rheineck konfektioniert werden.

Von Haus aus nachhaltig

«Das Thema Nachhaltigkeit hat bei uns einen hohen Stellenwert. Da wir viele Produkte komplett in der Schweiz produzieren, schaffen wir Arbeitsplätze und halten unseren ökologischen Fussabdruck niedrig», erklärt Rico Bossi, der seine Frau während einer Weiterbildung an der St.Galler Fachhochschule kennen und lieben gelernt hat. Erst nur als Zwischenstation – als Job nach einer Weltreise – gedacht, konnte er nicht nur das Herz seiner Frau, sondern auch das seiner Schwiegermutter gewinnen, die sich 2018 komplett aus dem Geschäft zurückgezogen und der nächsten Generation die «Fäden» in die Hand gegeben hat. Ihren erfolgreichen Betrieb hat die ehemalige Firmeneignerin allein am Laufen gehalten. «Und das neben ihrer Aufgabe als Mutter von fünf Kindern», so Cheryl Bossi stolz. Selbst haben die jungen Geschäftsführer zwei Kinder – Zwillinge. «Wir teilen uns auf. Fast jeden Tag ist einer von uns hier. So geht das perfekt auf.»



Immer für Extrawünsche offen: Bei Divina kann Bettwäsche für Boote, Wohnmobile oder spezielle Betten massgeschneidert werden.



In den meisten Stoffen von Divina steckt 100 Prozent Schweiz.



Alle Mitarbeiterinnen von Divina wohnen in der Region, viele sind schon seit Jahren für das Unternehmen tätig.

«Wir würden niemals auf diesen Qualitätsfaktor verzichten»

Während in vielen anderen Unternehmen über eine Frauenquote diskutiert wird, ist bei Divina fast alles in weiblicher Hand. «Ich bin der einzige Mann», lacht Rico Bossi. Besonders stolz ist er auf sein eingespieltes Näherinnen-Team. Trotz der Nähe zum Ausland sind lediglich zwei Grenzgängerinnen bei Divina tätig. Dennoch kann das Familienunternehmen die hiesige Produktion zu einem rasonablen Preis anbieten und sich damit neben gewichtigen Mitbewerbern halten. «Wir würden niemals auf diesen Qualitätsfaktor verzichten und versuchen auch nicht, die Produktion mit niedrigen Löhnen günstiger zu machen. Alle Mitarbeiterinnen kommen aus der Region und sind seit Jahren für uns tätig.» Neben dem Fabrikladen in Rheineck führt Divina auch die «Traumwelt» in Sursee und verkauft viel über den eigenen Onlineshop.

Von Berufes wegen neugierig auf die Bettwäsche anderer

«Natürlich schaue ich bei Freunden oder wenn ich an anderen Orten zu Besuch bin auf die Bettwäsche», lacht Rico Bossi. Oft kaufe er auch bei der Konkurrenz ein, um den Test bei Qualität und Wohlgefühl zu machen. «Bis jetzt habe ich mich am Abend dann aber doch immer am liebsten in unsere Bettwäsche sinken lassen», so Rico Bossi stolz. Zu wissen, dass die Bettwäsche fein säuberlich in der eigenen Produktion zugeschnitten und genäht wurde, ohne Dumpinglöhne, billige Qualität und möglichst ohne im Ausland eingekaufte Waren, lässt Familie Bossi besonders gut schlafen.